



Landesbetrieb Straßen und Verkehr Rhld-Pf. · Postfach 20 13 65 · 56013 Koblenz

**LANDESBETRIEB  
STRASSEN UND  
VERKEHR  
RHEINLAND-PFALZ**

## An Verteiler:

Ihre Nachricht:  
vom

Unser Zeichen:  
(bitte stets angeben)  
II/2-Vz.3

Ihr Ansprechpartner:  
Heribert Müssenich

Durchwahl:  
(02 61) 30 29-1220  
E-Mail:  
Heribert.Muessenich  
@lsv.rlp.de

Datum:  
24. Juli 2007

## **Qualitätssicherung im Straßenbau**

### **Umgang mit Asphaltgranulat - Vorerkundung**

Die Wiederverwendung von Asphaltgranulat ist ökologisch wichtig und wird in Zukunft wirtschaftlich immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Die Themen der beauftragten Forschungsvorhaben, wie auch die Neuorientierung der Mischgutlieferanten auf diesem Gebiet, tragen ihr entsprechendes dazu bei. Mischanlagen werden ergänzt und umgebaut bzw. neu errichtet um eine Zugabe möglich zu machen bzw. um die Zugabemengen zu erhöhen. Lagerplätze werden erweitert um Asphaltgranulat sortengetrennt lagern zu können.

Die in unseren Bauverträgen aufgenommenen Technischen Regelwerke die die Verwendungsmöglichkeiten von Asphaltgranulat regeln wie TL Gestein StB 04; TL AG StB 06 (Technische Lieferbedingungen für Asphaltgranulat) wurde eingeführt und das M VAG (Merkblatt für die Verwendung von Asphaltgranulat) ist in Überarbeitung.

Ein entscheidendes Kriterium für die Möglichkeit einer Wiederverwendung im Asphaltmischgut ist unter anderem der im Granulat nachgewiesene Erweichungspunkt des Bitumens (Ring & Kugel), der 70°C nicht überschreiten soll. Einzelwerte von 77°C sind jedoch möglich.

Da eine Zugabemöglichkeit im neuen Asphaltmischgut die höchstmögliche Art der Wiederverwertung darstellt und auch derzeit die wirtschaftlich interessanteste ist, ist eine anderweitige Verwertung zum Beispiel im Frostschutzmaterial mit anderer Wertschöpfung i.d. Regel geringerer verbunden.

Besucher:  
Friedrich-Ebert-Ring 14-20  
56068 Koblenz

Fon: (02 61) 30 29-0  
Fax: (02 61) 30 29-1170  
Fax: Abteilung: 1250  
Web: www.lsv.rlp.de

Bankverbindung:  
Landesbank RLP  
BLZ 550 500 00  
Konto-Nr. 110 137247

Geschäftsführung:  
Dipl.-Ing. Bernd Hölzgen  
Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing.  
Heinz Rethage

RheinlandPfalz

Um begründeten Nachforderungen der Industrie entgegenzutreten, die technischen Möglichkeiten jedoch auszuschöpfen, sind Angaben über die Eigenschaften des auszubauenden Materials in unseren Bauverträgen erforderlich.

Wir bitten bei kommenden Maßnahmen, die mit einer Erneuerung von Asphaltsschichten  $\geq 6.000 \text{ m}^2$  verbunden sind, die zum Ausbau vorgesehenen Asphaltsschichten zu untersuchen und den Erweichungspunkt nach Ring & Kugel für alle **500 t Deckschichtfräsfläche** zu bestimmen und in den Ausschreibungen anzugeben und das Fräsen schichtweise auszuschreiben.

Bei z. B. erfolgtem zweilagigen Einbau der Tragschicht ist jedoch die Tragschicht nur einmal für die gesamte Stärke zu untersuchen, da die Mischgutzusammensetzung für beide Lagen als gleich angenommen werden kann und die Schicht als ganzes aufgenommen wird.

Bei Sanierungsmaßnahmen auf BAB - Strecken sind die Untersuchungen alle 500 m durchzuführen.

Bei unterschiedlichen Materialzusammensetzungen einer Asphaltssorte in der Ausbaufäche z.B. durch vorgenommene Erhaltungsarbeiten, kann ein engeres Untersuchungsrastrer erforderlich werden.

Da der Erweichungspunkt ein entscheidendes Kriterium darstellt, sollte bei solchen Gegebenheiten dort untersucht werden, an denen ein erhöhter R&K Wert zu erwarten ist.

Zur Erfahrungssammlung über die Höhe der Werte in den einzelnen Schichten, Streubreite, die Art und Häufigkeit der Nebenangebote in Zusammenhang mit dem schichtweise Fräsen wie auch ein in den Eignungsprüfung erkennbar höhere Wiederverwertungssatz, bitten wir Sie in unserer jährlichen Fortbildungsveranstaltung zu berichten.

In Vertretung



( Alfred Dreher )

### **Verteiler:**

#### **Regionale Landesbetriebe Mobilität:**

Bad Kreuznach, Cochem, Diez, Gerolstein, Kaiserslautern,  
Koblenz, Speyer/Dahn-Bad Bergzabern, Trier, Worms

Autobahnamt Montabaur

Baustoffprüfstelle Bingen

SBT Paul Simon & Partner  
Ingenieure  
Alkuinstraße 9  
54292 Trier

Chemisch-Technisches  
Laboratorium  
Heinrich Hart GmbH  
Auf dem Rheinblick 1  
56581 Melsbach/Neuwied

BAUCONTROL  
Institut für Baustoff-, Boden- und  
Umweltprüfungen  
Dipl.-Ing. Simon & Nowicki  
Stromberger Straße 43  
55411 Bingen/Rh.